

Weitere Bearbeitung der Ergebnisse aus den einzelnen Interviews (s. Dateien im Anhang: *Interview I – Lehrkraft X – Tabelle.pdf*)

	Ergebnisse aus den Interviews (I)	Paraphrasierung	Reduktion 3 (Selektion)	Reduktion 4 (Bündelung, Konstruktion, Integration)
	<p>Positive Veränderungen durch den eUA (Hast du das Gefühl in der Klasse als Ganzes hat im vergangenen halben Jahr eine positive Veränderung oder Entwicklung stattgefunden, die mit dem Programm zusammenhängen könnte? Falls ja, welche? Hast du das Gefühl bei einzelnen Schülern hat im vergangenen halben Jahr eine positive Veränderung oder Entwicklung stattgefunden, die mit dem Programm zusammenhängen könnte? Falls ja, welche?)</p>			
1	Die Intervention bewirkte eine positive Veränderung in der Klasse. (A1)	←	←	<p>Die Klasse als Gesamtgefüge hat sich durch den eUA positiv entwickelt. (A1, B1-4, B7-11, C2, D48, D52)</p> <p>Alle Schüler haben sich durch den eUA positiv verändert. Manche nicht so viel wie die Lehrer sich gewünscht hatten (C100, D46-51), andere in beeindruckendem Maße (B42, B47-49, C22, F4).</p>
	Der eUA führt(e) dazu, dass die Schüler /			Bereiche, in denen die Lehrkräfte eine positive Veränderungen bei den Schülern beobachteten (die von den Lehrkräften auf den eUA zurückgeführt wurde):
2	- mehr Gemeinschafts- & Teamverhalten zeigten. (A2)	Gemeinschaftssinn. Teamverhalten.	zu 3 ←	- Team- und Sozialverhalten, sozialer Zusammenhalt (A2, A11-13, C3-7, C40-42, C64-71, D56-57, F41, G1-2)
3	- untereinander viel mehr Zusammenhalt haben. (G2)	sozialer Zusammenhalt.	←	↑
4	- mehr interagieren (B9)	Interaktion		- Interaktion (A4, B8-9, B19, B29, B127, D3-4, D8, D11, F41)
5	- begannen zu kooperieren. (B56)	←	zu 7	-

6	- dazu bereit waren aufeinander einzugehen. (C3)	sozialer Zusammenhalt	zu 2	-
7	- bereit sind Aufgaben gemeinsam zu lösen, selbst wenn sie sich untereinander nicht besonders mögen. (A3)	Kooperation	←	- Kooperation und Kooperationsbereitschaft (A3, B29, B56, C4-7, C17, C64-71, C154, D22-27, F10, G3), und zwar <ul style="list-style-type: none"> o kontinuierlich (D22-27) o auch trotz persönlicher Animositäten (A3, C4-6, C11, C13-15, C64-71, D22-27) o schneller und zielgerichteter als vorher (G3)
8	- bereit waren für die Bedürfnisse eines Schülers zurück zu stecken, auch wenn sie sich über diesen Schüler zuvor geärgert hatten. (C64-71)	sozialer Zusammenhalt, Kooperation	zu 3 und 7	-
9	- gelernt haben sich als Gruppe zu helfen und gemeinsam eine Lösung zu finden. (C154)	Hilfsbereitschaft Kooperation, Lösungsfindung	← zu 7	- Hilfsbereitschaft (C154, F38) -
10	Die Schüler waren plötzlich bereit, eine gemeinsame Aufgabe zu übernehmen. (C17)	Kooperation Bereitschaft Verantwortung zu übernehmen.	zu 7	- - Bereitschaft Verantwortung zu übernehmen (C17)
11	- viel schneller und zielgerichteter zusammen arbeiten. (G3)	Kooperation	zu 7	-
12	- ein Gespür entwickelt haben, zu merken, wenn sie etwas stört. (A4)	konstruktiver Umgang mit Störungen	←	- konstruktiver Umgang mit Störungen (A4)
13	- Störungen ansprechen. (A4)	←	↑ und zu 4	-
14	- begannen kritisch zu denken (B19)	kritisches Denken	←	- kritisches Denken (B19)
15	- Schlüsselqualifikationen bei sich entdeckt und erlebt haben. (A61)	-	-	-
16	- offener und aktiver sind. (B2, B5, B28)	Offenheit Aktivität	← ←	- Offenheit (B2, B16, B25-26, E6, D9) - Aktivität, Wachheit, Unterrichtsbeteiligung (B2, B5, B8-9, B16, B19, B28, B43, B59, D5, F5-7)
17	- wacher sind (B9)	Aufmerksamkeit		

18	- begannen eigene Ideen einzubringen (B19)	Sie hatten eigene Ideen. Sie teilten ihre Ideen mit.	← zu 4, 16 und 22	- Entwickeln und Einbringen eigener Ideen (A14, B18-19, B29, F41, F69) -
19	- mehr kreative Problemlösefähigkeiten zeigen. (B58)	kreative Problemlösefähigkeit	←	zu 20
20	- mehr Ideen und Lösungsansätze einbringen (B9)	Sie brachten mehr Ideen ein. Problemlösefähigkeit	zu 4, 16 und 22 zu 18	- - kreative Problemlösefähigkeit (B9, B29, B58)
21	- mehr Selbstständigkeit zeigen. (B3)	Selbstständigkeit	←	- Selbstständigkeit (B3)
22	- mehr Eigeninitiative zeigen. (B4, B6)		←	- Eigeninitiative (B4, B6, B9, B18-19, C61, F108-109)
23	- in der Klasse mehr Eigendynamik stattfindet. (B8)	Eigendynamik in der Klasse	zu 4 und 16	-
24	- begannen sich aus Eigenantrieb zu Themen zu äußern. (B19)	Sie äußerten sich von sich aus zu Themen.	zu 16 und 22	-
25	- den Mut entwickelten Neues auszuprobieren. (B57)	Mut zu Neuem	←	- Mut zu Neuem (B36-39, B57, C59, F121)
26	- weniger Frustration zeigen (B58)	Frustrationstoleranz	zu 27	-
27	- mehr Durchhaltevermögen zeigen (B58)	Durchhaltevermögen	←	- Durchhaltevermögen und Frustrationstoleranz (B58, C106-108, F30, G4-5), selbst bei unmöglich erscheinenden Aufgaben (C104, C106-108).
28	- mehr Durchhaltevermögen haben. (G4-5)	Durchhaltevermögen	↑	-
29	- selbst bei einer unmöglich erscheinenden Aufgabe Durchhaltevermögen bewiesen. (C104, C106-108)	selbst bei unmöglich erscheinenden Aufgaben.	zu 27	-
30	Der eUA hat gefördert, dass jeder Schüler erkannte, was von ihm gerade gefordert war. (C156)	?	-	-
31	- gelernt haben ihre individuell eigene Situation zu erkennen. (C159)			-
32	- die Schüler sich viel länger konzentrieren können. (G4-5)	Konzentrationsspanne	←	- Konzentration und Konzentrationsspanne (D62, G4-5)
33	- die Lernmotivation der Schüler stark gestiegen ist. (G6)	Lernmotivation	←	- Lernmotivation (G6).

34	- die Schüler viel mehr Erfolgserlebnisse haben. (G7)	Erfolgserlebnisse	←	- Erfolgserlebnisse (G7, G25-26)
-	Der eUA führt dazu, dass ein Schüler mit schwierigem Verhalten	-	-	Auf den eUA zurückzuführende positive Veränderungen, die Lehrkräfte bei Schülern mit schwierigem Verhalten beobachtet haben:
35	- sich in Bezug auf seine Stellung in der Gruppe positiv verändert hat. (A12-13)	soziale Anerkennung	← und zu 3	- positive Rückmeldung und soziale Anerkennung (A12-14)
36	- positive Rückmeldung bekommt. (A13)	positive Rückmeldungen,	↑	-
37	- motiviert sind sich mehr einzubringen. (A14)	Motivation Einbringen eigener Ideen	← zu 18	- Motivation (A14, B127, G6) -
38	Der eUA hat bei einigen schwierigen Schülern (C88) dazu geführt, dass sie	-	-	-
39	- eine bessere Impulskontrolle haben. (C85)	Impulskontrolle	←	- Impulskontrolle (C85-87, F38-39)
40	- respektieren, wenn sie gerade nicht dran sind. (C86)	Impulskontrolle	↑	-
41	- besser abwarten können. (C87)	Impulskontrolle	zu 39	-
42	Der eUA führte dazu, dass sogar Schüler miteinander kooperieren (und z.B. zur Lösung einer Aufgabe bereit sind Körperkontakt aufzunehmen), die vor der Intervention schwere Auseinandersetzungen hatten, bis hin zu Mordandrohungen. (C11, C13-15)	Kooperation	zu 7	-
42	Der eUA führte dazu, dass sich ein besonders schwieriger Schüler	-	-	-
43	- mitunter sehr fair verhält, andere lobt und sich über ihre Erfolge freut. (D56)	faieres Verhalten	←	zu 2
44	- besser verhält als manch 'brave Schülerin'. (D57)	vorbildliches Verhalten	↑	-
45	Der eUA führte dazu, dass die Schüler einer Klasse, die vorher unglaublich schlecht miteinander umgegangen sind (mit schimpfen, schlagen und sogar spucken), jetzt	-	-	-
46	- als Gruppe viel besser zusammen halten. (C4-6)	Klassenzusammenhalt	zu 2, 3 und 7	-
47	- dieses extrem aggressive Verhalten nicht mehr zeigen. (C6-7)	Abbau aggressiver Verhaltensweisen	←	- Abbau aggressiver Verhaltensweisen (C5-7) und ernsthafte Konfliktbereitschaft (C8-9)

48	- bei Streitigkeiten eine ernsthafte Konfliktbereitschaft zeigen. (C8-9)	ernsthafte Konfliktbereitschaft.	←	↑
49	- ein schwieriges Schülergrüppchen, innerhalb dessen sich die Schülerinnen zuvor ständig gegenseitig ausgespielt und ausgegrenzt haben, kontinuierlich gut zusammen arbeiten. (D22-27)	Kooperation	zu 7	-
50	Der eUA führt dazu, dass eine Schülerin, die anderen deren Erfolge nicht gönnte und versuchte sie abzuwerten, jetzt dieses unreife Verhalten größtenteils abgelegt hat. (D29-33)	←	zu 47	-
51	Die Fortschritte, die die Schule bei einem ehemaligen Schulverweigerer und seiner Mutter bereits erreicht hatten, wurden durch den eUA noch positiv verstärkt. (C73-83)	~ regelmäßigerer Schulbesuch	←	- regelmäßigerer Schulbesuch (C73-83)
52	- ein besonders schwieriger Schüler besser lenkbar geworden ist (A9), wenn auch noch nicht kontinuierlich. (A10)	←	←	- bessere Lenkbarkeit (A9)
-	Der eUA führt dazu, dass auch sehr stille Schüler	-	-	Auf den eUA zurückzuführende positive Veränderungen, die Lehrkräfte bei sehr stillen und zurückhaltenden Schülern beobachtet haben:
53	- weniger phlegmatisch sind (B16)	Aktivität	zu 16	-
54	- mehr Eigenaktivität zeigen (B16)	Aktivität	zu 16	-
55	- weniger in sich gekehrt sind (B16)	Offenheit	zu 16	-
56	- Eigeninitiative ergreifen (B18)	Eigeninitiative.	zu 22	-
57	- selber denken (B18)	eigene Gedanken	zu 18	-
58	- eigene Ideen einbringen (B19)	eigene Ideen einbringen	zu 18	-
59	- kritisch denken (B19)	kritisches Denken.	zu 56	-
60	- sich aus Eigenantrieb zu Themen äußern. (B19)	Eigeninitiative und eigene Ideen	zu 56	-
61	Der eUA führte dazu, dass eine sehr zurückhaltende Schülerin	-	-	-
62	- mehr Zutrauen zu ihrer Leistung bekommen hat. (C53)	Zutrauen in die eigene Leistung	←	- realistische Selbsteinschätzung (A57-58, C62-63, D35-36, D40-41, F39) und Zutrauen in die eigene Leistung (C53)
63	- ihren Leistungsstand realistisch wahrnimmt. (C62-63)	realistische Selbsteinschätzung	←	↑

64	- sicherer geworden ist. (C57)	sichereres Auftreten	←	- Selbstbewusstsein (E7-8, G25-27) und sichereres Auftreten (C54-57)
65	- sich im Bewerbungstraining sehr souverän präsentierte (C54-56).	sichereres Auftreten	↑	-
66	- sich an Aufgaben herantraut. (C59)	Mut zu Neuem.	zu 25	- Mut zu Neuem (B36, C59, F121)
67	- weniger Angst hat. (C60)	Abbau von Ängstlichkeiten	←	- Abbau von Ängstlichkeiten (C60, F120)
68	- die Initiative ergreift. (C61)	Eigeninitiative	zu 22	-
69	Der eUA führte dazu, dass	-	-	-
70	- eine Schülerin, die dazu neigte, Außenseiterin zu sein, sich viel mehr als Teil der Gruppe sieht. (A11)	Integration von Außenseitern	← und zu 3	- Integration von Außenseitern und sehr verschlossenen Schülern (A11, D1, D5-6, F41)
71	- die Klasse eine positive Entwicklung gemacht hat. (C2)	←	zu 1	-
72	- die positive Entwicklung der Klasse auch an einzelnen Schülern sichtbar wird. (C2, C10)	Die Klasse hat sich positiv entwickelt. Das wird auch an den einzelnen Schülern sichtbar.	zu 1	-
73	- ein Schüler, der bislang nur ein Mitläufertyp war, sich von seinem Alphetier emanzipiert hat und in der Lage ist sich klar gegen Dinge, die er nicht möchte, verbal und durch konkretes Verhalten abzugrenzen. (D13, D15-20)	Emanzipation gegen Gruppendruck	←	- Emanzipation bisheriger 'Mitläufer' (D13, D15-20)
74	- Schüler in den Projektstunden im Gegensatz zu vorher sehr ehrlich waren, wenn sie nach einer kritischen Einschätzung ihrer Tagesleistung gefragt wurden. (D35-36, D40-41)	realistische Selbsteinschätzung	zu 63	-
75	- Schüler, bei denen dies zuvor nicht der Fall war, in den Projektstunden manchmal sogar unnötig bescheiden waren. (D37)	Bescheidenheit	←	- Bescheidenheit (D37)
76	- Schüler gute Leistungen brachten, - die sie nur nicht verbal benennen konnten. (D38-39)	Leistungsstand -	← -	- schulischer Lernerfolg (A31, D38) -
77	Auf die Frage nach Verbesserungsvorschlägen verhielten die Schüler sich sehr zurückhaltend. (D43)	Bescheidenheit	zu 75	-
78	- die Kinder sehr offen waren. (E6)	Offenheit	zu 16	-

79	- die Kinder stolz auf sich waren. (E7)	Stolz, Selbstbewusstsein	zu 64	-
80	- bereits während der Aktivitäten ein Zugewinn an Selbstbewusstsein zu beobachten war. (E8)	Selbstbewusstsein	zu 64	-
81	- sich selbst Schüler mit hoher motorischer Unruhe Mühe gaben und sich konzentrierten. (D61-62)	Konzentration	zu 32	-
82	- das Sozialverhalten in der Klasse deutlich besser ist. (G1)	Sozialverhalten	←	zu 2
83	Der eUA führ(t)e dazu, dass auch verschlossene bzw. besonders belastete Schüler mitunter	-	-	-
84	- sich so weit öffneten und einbrachten, wie es gerade gut für sie war. (B25-26)	Offenheit Einbringen eigener Ideen	zu 16 zu 18	-
85	- mehr mit den anderen interagierten. (B29)	Integration	zu 70	-
86	- sich an der gemeinsamen Lösungsfindung einer Aufgabe beteiligten. (B29)	Kooperation Interaktion aktive Lösungsfindung	zu 7 zu 4 zu 20	- - -
87	- ihre sonstigen Probleme zu vergessen schienen. (B30)	Lebensfreude (bei einem sehr belasteten Schüler)	←	- Lebensfreude (z.B. bei besonders belasteten Schülern) (B30-31, F7)
88	- unerhoffte Glücksmomente und Freude zu erleben schienen. (B31)	Lebensfreude (bei einem sehr belasteten Schüler)	↑	-
89	- ihren Lehrer mit unerwartetem Mut und Fähigkeiten überraschten. (B36)	Mut	zu 25	-
90	- Beobachter mit ihrem Verhalten beeindruckten und bewegten. (B37)	positives Verhalten, Aktivität	zu 43 zu 16	-
91	- positive neue Seiten an sich entdecken konnten. (B38)	positives Verhalten, Aktivität	↑ zu 16	-
92	- den 'coolen' Schülern in nichts nachstanden. (B39)	positives Verhalten, Aktivität	zu 90 zu 16	-
93	- die vorher meist abwesend schienen, deutlich präsenter wirkten. (B42)	Aktivität	zu 16	-
94	- sich plötzlich für den Unterricht zu interessieren schienen. (B44)	Unterrichtsbeteiligung	zu 16	-
95	- in den meisten Fällen eine deutliche positive Entwicklung durchmachen. (B48)	←	zu 1	-
96	Bis zum Interventionsende konnten nicht alle schlechten Verhaltensweisen gelöscht werden. (A16)	←	zu 1	

97	Die Auswirkungen des epäd. Unterrichts sind für alle Beteiligten ein Erfolg (B11).	←	zu 1	
98	Es überrascht nicht, dass die meisten Schüler durch den Ansatz deutlich positiv entwickeln. (B48-49)	Die meisten Schüler haben sich durch den Ansatz deutlich positiv entwickelt.	zu 1	-
99	Obwohl es für die Schüler schwierig sein kann, schnell zwischen klassischen und erlebnisorientierten Unterrichtsmethoden hin- und herzuschalten, haben sie dies meistens gut geschafft. (D76-77)	-	-	-
100	Der eUA führte dazu, dass ein Schüler mit Autismus	-	-	-
101	- sich besser in die Klasse integriert. (D1, D6-7)	Integration	zu 70	-
102	- es im Gegensatz zu vorher schafft, sich auch mal von seiner primären Kontaktperson zu lösen und mit verschiedenen Klassenkamerad(inn)en etwas unternimmt oder zumindest redet. (D3-4, D8, D11)	Interaktion	zu 4	-
103	- sich mehr in das Unterrichtsgeschehen einbringt. (D5)	Beteiligung am Unterrichtsgeschehen	zu 16	-
104	- offener geworden ist, die Klasse als Ganzes zu betrachten. (D9)	Offenheit	zu 16	-
105	Die Schüler haben im epäd. Unterricht sehr viel gelernt. (A31)	schulischen Lernerfolg	←	zu 76
106	Zu Beginn der Intervention konnten die Schüler ihre Stärken nur schwer benennen und beschränkten sich sehr auf schulbezogene Aktivitäten wie lesen oder schreiben. Nach der Intervention war das anders. (A57-58)	realistische Selbsteinschätzung und Zutrauen in die eigene Leistung	zu 62	-
107	Erlebnispädagogisch gestalteter Unterricht kann aus Schülern mitunter viel Kreativität und Aktionsbereitschaft herauslocken. (B59)	Kreativität Aktionsbereitschaft	← zu 16	- Kreativität (B59, F70-74) -
108	Durch die Übungen lernen die Schüler - sich und andere besser einzuschätzen (F39) - Geduld zu haben (F39) - Sich zurück zu nehmen (F39)	- realistische Selbsteinschätzung - Geduld - Sich zurück zu nehmen	zu 62 ← zu 39	- - Geduld (F39, F71-72) -

109	Schüler überraschten durch ungeahnte körperliche Belastbarkeit oder Ausdauer. (F28-30)	- Körperliche Belastbarkeit - Ausdauer	← zu 27	- Körperliche Belastbarkeit (F30)
110	Die Schüler haben in verschiedenen Bereichen sichtbare Lernerfolge gezeigt. (D48, D52)	←	zu 1	-
111	Die Schüler entdecken neue Kompetenzen an sich (G25)	verschiedene Kompetenzen	zu 15	-
112	und sie haben Erfolgserlebnisse (G25),	Erfolgserlebnisse	zu 34	-
113	die nicht wie sonst durch ihre Beeinträchtigung überschattet werden. (G26)	←	↑	-
114	Epäd. Übungen erhöhen die Motivation zu interagieren. (B127)	Motivation Interaktion	zu 37 zu 4	- -
115	Manche Schüler erfahren durch den eUA nur eine geringfügige Veränderung. (C100)	←	zu 1	-
116	Im eUA haben mehrfach behinderte Schüler (F5)	-	-	Auf den eUA zurückzuführende positive Veränderungen, die Lehrkräfte bei sehr stillen und zurückhaltenden Schülern beobachtet haben:
117	- nach anfänglichem Zögern wunderbar mitgemacht. (F5)	Unterrichtsbeteiligung	zu 16	-
118	- ihre Lehrkraft durch ihr Verhalten beeindruckt. (F4)	beeindruckendes Verhalten	zu 1	-
119	- viel aktiver agiert als sonst. (F6)	Aktivität	zu 16	-
120	- mit sichtlicher Freude mitgearbeitet. (F7)	Freude Unterrichtsbeteiligung	zu 87 zu 16	- -
121	- sich auf Körperkontakt eingelassen, selbst wenn das sonst für sie ein Problem ist. (F8-9)	Körperkontakt (selbst bei SchülerInnen, für die das sonst ein großes Problem ist)	←	- Körperkontakt (selbst bei SchülerInnen, für die das sonst aus kulturellen Gründen oder wegen Missbrauchserfahrungen ein großes Problem ist) (C13-15, F8-9)
122	- sich auf Partnerübungen eingelassen. (F10)	Kooperationsbereitschaft	zu 7	
123	- viel über sich erfahren. (F11)	-	-	-
124	Die Schüler haben erkannt, dass dieser Unterricht ihnen etwas bringt. (C21)	-	-	-
125	Manche Schüler haben Verhalten gezeigt, von dem ihr Lehrer sehr beeindruckt war. (C22)	beeindruckendes Verhalten	zu 1	-
126	Es ist beeindruckend, was die epäd. Elemente im Unterricht erreicht haben. (B47)	←	zu 1	-
127	Die Schüler haben sich z.T. vorbildlich verhalten.	vorbildliches Verhalten	zu 43	-

	(C41-42)			
128	Die Übungen bringen die Schüler dazu abzuwarten, Schwächeren zu helfen, usw. (F38)	Impulskontrolle Hilfsbereitschaft	zu 39 zu 9	- -
129	Übungen in der Großgruppe schulen soziale Kompetenzen wie <ul style="list-style-type: none"> - Durchsetzungsvermögen - Eigene Ideen zu vertreten und gut zu präsentieren - Andere Ideen und Meinungen zu akzeptieren - Andere mit einzubeziehen - Und andere. (F41) 	Durchsetzungsvermögen eigene Ideen Interaktion Respekt vor Meinungen anderer Integration	← zu 18 zu 4 ← zu 70	- Durchsetzungsvermögen (F41) - - - Respekt vor Meinungen anderer (F41) -
130	Entgegen der Erwartungen kann Erlebnispädagogik auch für Jugendliche, die eine Therapie brauchen, eine Hilfe sein. (B41-42)	Der eUA bewirkt sogar bei "so schweren Fällen" etwas, die eigentlich eine Therapie brauchen.	←	Der eUA bewirkt sogar bei "so schweren Fällen" etwas, die eigentlich eine Therapie brauchen. (B41-42)
131	Die Intervention führt(e) dazu, dass der Unterricht eher schülerzentriert als lehrerzentriert ist. (B10)	←	← Datei <i>das Besondere</i>	-
132	Oberstes Lernziel experimentellen Unterrichts ist nicht Effektivität und Sauberkeit (F119), sondern <ul style="list-style-type: none"> - die Scheu vor Fehlern abzubauen. (F120) - den Mut zu entwickeln Neues auszuprobieren. (F121) 	<ul style="list-style-type: none"> - Abbau von Ängstlichkeiten - Mut für Neues 	zu 67 zu 25	- -
133	Ein Ziel des eUA ist es, die Schüler in ihrer Eigenaktivität zu fördern. (F109)	Aktivität Eigeninitiative	zu 4 zu 22	- -
134	Eines der Ziele des eUA ist, Anregungen zur eigenständigen Fortsetzung von Ideen und Übungen zu geben. Eine vorgegebene Übung dient dann lediglich als Anbahnungsphase. (F69)	Entwicklung und Umsetzung eigener Ideen	zu 18	-
135	Dadurch können die Schüler lernen <ul style="list-style-type: none"> - sich phantasievoll zu beschäftigen. (F70) - Wartezeiten o.ä. sinn- und phantasievoll zu verbringen. (F71- 72) - sich Spiele auszudenken und selbst zu beschäftigen. (F73) - Die natürlichen Gegebenheiten vor Ort wahrzunehmen und als Spielanreize zu nutzen. (F74) 	<ul style="list-style-type: none"> - Kreativität (F70-74) - Abwarten können (F71-72) 	zu 107 zu 108	- -

